

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alceste

Gluck, Christoph Willibald

Bonn, [1815]

No. 15. Aria. Andante.

urn:nbn:de:bsz:31-54516

46.

Aria

N^o 15.

Andante.

ALCESTE

Ihr Götter ew-ger Nacht, ihr Götter ewger Nacht, die ihr so schrecklich droht, ihr hört

Lento. Tempo 1^{mo}

jetzt mich nicht mehr, von euch Er-barmung flehen, ihr hört jetzt mich nicht mehr, ihr hört jetzt mich nicht mehr, von euch Er-barmung

piu moto

fleh en, von euch Er-barmung flehen. Ich

fine

un poco Moderato.

ret - te den Ge - mahl - von seinem frühen Tod, gern will ich seine Qual über - stehen, süß ist es, für den Gatten in den Tod -

Lento.

Andante.

Lento.

hin - zu - geh - en. Ihr Göt - ter ew - ger Nacht, Ihr Götter ewger Nacht, die ihr so

grässlich droht, der Tod für den Ge - liebten, für den Ge - lieb - ten, es ist ein süß' Ge - fühl, es weis das Herz neu zu be:

Tempo 1^{mo}



Presto.

leben neu zu be - le - ben, und hebt es hoch em - por, ich nah' kühn, ich nah' kühn mich dem Ziel. Ich füh - le er - neu - e - te

Kräfte, und eile zu dem süs - sen Ge - schäfte, Ich füh - le er - neu - e - te Kräfte,

und eile zu dem süs - sen Ge - schäfte, mein Herz hebt sich em - por, und ich na - he kühn' mich dem Ziel. dal

segn

